

Ströbeck 2019

In diesem Jahr gibt es 12 Interessenten und am Ströbeckwochenende vom 24.-26.Mai sind auch alle 12 dabei. René hat das Auto besorgt, wieder einen 9-Sitzer und Dirk hat die Pension für uns reserviert.

René sammelt Andreas, Dirk, Oli, Zumpe und Uli in der Oberlausitz ein. In Dresden steigen Micha und ich zu. Genügend Bier ist schon an Bord, oder doch nicht? Zumindest haben wir bei zügiger Fahrt viel Spaß. Als wir zwischen Dresden und Leipzig sind, meldet sich Maik mit der Nachricht, er ist bereits in Halberstadt eingetroffen, die DB war heute pünktlich. Leider kann er die Wartezeit nicht in der MITROPA überbrücken, es gibt nur einen Bäcker, Frisör und Dönerladen im Bahnhof.



Drei bei der Pinkelpause

Dann melden sich Christopher und Patrick. Ihr Zug ist in Klostermansfeld gestrandet – ein Polizeieinsatz. Zum Glück hat sich Felix für die Anreise aus Halle mit seinem Auto entschieden. Dank moderner Technik bekommt er die notwendigen Infos. Er sammelt die Leute und auch noch Getränke ein. Gegen 19.30 Uhr treffen wir uns alle in der Pension in Aspenstedt.

Felix muss sein gerade geöffnetes Bier abgeben, denn es geht zum Abendbrot in den Kartoffelkeller nach Halberstadt. Da wir 12 Leute sind, wird schon mal mit dem Gedanken an 3 Mannschaften gespielt.

Der Sonabend beginnt mit trübem, aber trockenem Wetter. Auf nach Ströbeck, laufen oder mit dem Linienbus fahren. Anmelden! Nach kurzer Zeit kommt NIRA Berlin und sucht traditionell wieder Mitspieler. Diesmal wollen sie 4 Leute, also eine komplette Mannschaft für die C-Gruppe. Die Mannschaft soll aber nicht absteigen. Nach kurzer Beratung geben wir 4 Leute. Da müssen eben alle durchspielen. Um NIRA zu überraschen, spielen Zumpe, Oli, Maik und Uli, (der einzige Raucher, den wir haben) für Berlin.



Und der Plan geht auf:

Fortschrittstabelle: Stand nach der 13. Runde (nach Rangliste)

Nr.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Br.t.P	Man.	SoBerg
1.	NIRA Berlin II	4H3	12G2½	2H4	13G3½	14H3½	5G2	11H3½	10H4	8G2½	3H2	6G2½	9H2½	7G4	39.5	24	973.50
2.	Halberstadt I	14G3½	5H2	1G0	10H3	8G2	3H2	6G3	9H3	7G4	4H2	12G3	11G4	13H4	35.5	20	817.25
3.	Derenburg I	6H1	9G3	7H2½	4G3½	12H3	2G2	13H2½	14G4	5H2	1G2	10H3	8G3	11H3	34.5	21	839.00
4.	Familie Schubert	1G1	10H1½	8G3	3H½	6G1	9H3	7G2	11G2½	12H4	2G2	13H4	14G3	5H3	30.5	16	708.00
5.	Senioren Braunschweig	12H1½	2G2	13H2½	14G4	11H1½	1H2	10G2	8H3	3G2	6H3	9G2½	7H2	4G1	29.0	15	722.75
6.	Goslar	3G3	11G1	9H2	7G½	4H3	12G3½	2H1	13G3	14H3½	5G1	1H1½	10G3	8H1	27.0	13	659.75
7.	Markkleeberg II	10G2½	8H1½	3G1½	6H3½	9G2½	11G2½	4H2	12G2	2H0	13G3	14H3	5G2	1H0	26.0	15	602.00
8.	Ballenstedt	9H1½	7G2½	4H1	12G2	2H2	13G2	14H3	5G1	1H1½	10G2	11H2½	3H1	6G3	25.0	12	616.00
9.	Hergisdorf	8G2½	3H1	6G2	11G2½	7H1½	4G1	12H2½	2G1	13H3	14G3	5H1½	1G1½	10H2	25.0	12	592.25
10.	Löbau I	7H1½	4G2½	12H2	2G1	13H3	14G3	5H2	1G0	11H3	8H2	3G1	6H1	9G2	24.0	12	556.75
11.	Papenburg I	13G1½	6H3	14G1	9H1½	5G2½	7H1½	1G½	4H1½	10G1	12H3	8G1½	2H0	3G1	19.5	6	483.25
12.	Rübeland	5G2½	1H1½	10G2	8H2	3G1	6H½	9G1½	7H2	4G0	11G1	2H1	13G1½	14H1	17.5	5	461.50
13.	Elbingerode	11H2½	14H2	5G1½	1H½	10G1	8H2	3G1½	6H1	9G1	7H1	4G0	12H2½	2G0	16.5	6	388.50
14.	Quedlinburg II	2H½	13G2	11H3	5H0	1G½	10H1	8G1	3H0	6G½	9H1	7G1	4H1	12G3	14.5	5	325.50

Ergebnisse Gruppe C - NIRA Berlin II - Platz 1 - Torte und Aufstieg

Gegner	Platz	Christian Noack (Ebersbach)	Oliver Fuchs (Oberland)	Maik Renger (Oberland)	Uli Noack (Ebersbach)	Ergebnis
Familie Schubert	4	1,0	1,0	1,0	0,0	3,0
Rübeland	12	1,0	0,0	1,0	0,5	2,5
Halberstadt I	2	1,0	1,0	1,0	1,0	4,0
Elbingerode	13	1,0	0,5	1,0	1,0	3,5
Quedlinburg II	14	1,0	1,0	1,0	0,5	3,5
Senioren Braunschweig	5	1,0	0,0	1,0	0,0	2,0
Papenburg I	11	1,0	0,5	1,0	1,0	3,5
Löbauer SV I	10	1,0	1,0	1,0	1,0	4,0
Ballenstedt	8	0,0	1,0	0,5	1,0	2,5
Derenburg I	3	0,0	0,5	0,5	1,0	2,0
Goslar	6	1,0	0,0	0,5	1,0	2,5
Hergisdorf	9	0,0	0,5	1,0	1,0	2,5
Markkleeberg II	7	1,0	1,0	1,0	1,0	4,0
Summe		10,0	8,0	11,5	10,0	39,5

NIRA II gewinnt die C-Gruppe. Das heißt, Torte für uns, Urkunde und Aufstieg für Berlin. So schafft man sich Gegner vom Hals.

Löbau I hält die C-Gruppe.

Ergebnisse Gruppe C - Löbau I - Platz 10 - Mittelfeld

Gegner	Platz	Annegret Wendler	Michael Opitz (vereinslos)	Andreas Steinert	Dirk Böhm	Ergebnis
Markkleeberg II	7	0,0	0,0	0,5	1,0	1,5
Familie Schubert	4	0,5	0,5	1,0	0,5	2,5
Rübeland	12	1,0	0,0	1,0	0,0	2,0
Halberstadt I	2	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0
Elbingerode	13	1,0	1,0	0,5	0,5	3,0
Quedlinburg II	14	0,5	1,0	0,5	1,0	3,0
Senioren Braunschweig	5	0,0	0,0	1,0	1,0	2,0
NIRA Berlin II	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Papenburg I	11	0,0	1,0	1,0	1,0	3,0
Ballenstedt	8	0,0	0,0	1,0	1,0	2,0
Derenburg I	3	0,0	0,5	0,5	0,0	1,0
Goslar	6	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0
Hergisdorf	9	1,0	0,0	1,0	0,0	2,0
Summe		4,0	4,0	10,0	6,0	24,0



Die Jugend konnte sich in der B-Gruppe trotz guter Leistungen nicht behaupten. Also sind die beiden Löbauer Mannschaften im nächsten Jahr wieder in der C-Gruppe.



Fortschrittstabelle: Stand nach der 15. Runde (nach Rangliste)

Nr.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	Br.t.P	Man.	SoBerg
1.	Hamburg	9H3	10G3	15H4	14G3½	13H2½	7G3		3H2½	8G4	4H2	12G3½	5H2½	2G2	6H4	11G3	42.5	26	1109.00
2.	Salzgitter II	4G2½	12H2	5G3		6H3	11G3½	9H4	10G4	15H4	14G2	13H3	7G3	1H2	3G1½	8H3	40.5	23	1060.75
3.	Ströbeck I	11H3½	9G2½	10H3	15G3	14H3	13G3½	7H1	1G1½		8H2½	4G2½	12H3	5G2	2H2½	6G2	35.5	22	943.00
4.	Senioren Salzgitter	2H1½	6G1½	11H2½	9G2	10H2½	15G3	14H3	13G3	7H2	1G2	3H1½	8G2½		12H2½	5G3	32.5	19	864.75
5.	Oschersleben I	12G3½		2H1	6G2	11H3	9G3	10H1	15G3½	14H1½	13G2½	7H4	1G1½	3H2	8G½	4H1	30.0	14	787.00
6.	Berlin Friedrichshain	8G2	4H2½	12G1	5H2	2G1		11H2½	9G1½	10H4	15G3	14H2½	13G2½	7H1½	1G0	3H2	28.0	15	727.75
7.	Halle WSG II	10H2	15G1	14H2½	13G3		1H1	3G3	8H2	4G2	12H4	5G0	2H1	6G2½	11H½	9G1	25.5	13	696.75
8.	Rochade Berlin	6H2	11G2½	9H1	10G½	15H2½	14G2½	13H1	7G2	1H0	3G1½		4H1½	12G3½	5H3½	2G1	25.0	12	658.25
9.	Siebenlehner SV II	1G1	3H1½	8G3	4H2	12G1½	5H1	2G0	6H2½	11G1½		10H1½	15G2½	14H2	13G2	7H3	25.0	11	656.00
10.	Ottersleben	7G2	1H1	3G1	8H3½	4G1½	12H1½	5G3	2H0	6G0	11H2	9G2½		15H2½	14G2	13H2	24.5	12	637.00
11.	Ströbeck II	3G½	8H1½	4G1½	12H2½	5G1	2H½	6G1½		9H2½	10G2	15H2½	14G2	13H2	7G3½	1H1	24.5	11	633.25
12.	Klostermansfeld I	5H½	2G2	6H3	11G1½	9H2½	10G2½	15H2½	14G3½	13H2	7G0	1H½	3G1	8H½	4G1½		23.5	12	626.50
13.	Bad Harzburg I	15H3	14G1		7H1	1G1½	3H½	8G3	4H1	12G2	5H1½	2G1	6H1½	11G2	9H2	10G2	23.0	8	613.00
14.	Wolfenbüttel II		13H3	7G1½	1H½	3G1	8H1½	4G1	12H½	5G2½	2H2	6G1½	11H2	9G2	10H2	15G1	22.0	8	609.75
15.	Löbau II	13G1	7H3	1G0	3H1	8G1½	4H1	12G1½	5H½	2G0	6H1	11G1½	9H1½	10G1½		14H3	18.0	4	460.25

Ergebnisse Gruppe B - Löbau II - Platz 15 - Abstieg

Gegner	Platz	Christopher Janke	Felix Kühn	Patrick Blechschmidt (vereinslos)	René Pescha (vereinslos)	Ergebnis
Bad Harzburg I	13	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0
Halle WSG II	7	0,5	1,0	0,5	1,0	3,0
Hamburg	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ströbeck I	3	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0
Rochade Berlin	8	0,5	0,0	0,5	0,5	1,5
Senioren Salzgitter	4	0,0	0,0	0,5	0,5	1,0
Klostermansfeld I	12	0,5	0,0	0,5	0,5	1,5
Oschersleben I	5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,5
Salzgitter II	2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Berlin Friedrichshain	6	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
Ströbeck II	11	0,5	0,5	0,0	0,5	1,5
Siebenlehner SV II	9	1,0	0,0	0,5	0,0	1,5
Ottersleben	10	1,0	0,0	0,5	0,0	1,5
spielfrei						0,0
Wolfenbüttel II	14	1,0	0,0	1,0	1,0	3,0
Summe		7,5	1,5	4,0	5,0	18,0

Nach der Siegerehrung gibt es Torte mit Bier auf dem Schachplatz bei Sonnenschein. Unglaublich, plötzlich schließt der Bierstand und nimmt nicht mal mehr die Pfandgläser zurück. Diese deponiert Dirk dann bei der Toilettenfrau bis zum Abend ein, um sie dann abzugeben.

Nach den Anstrengungen geht es erst mal zurück nach Aspenstedt, je nach Lust und Laune mit dem Linienbus oder per Fuß.

Am Abend fahren wir wieder mit dem Linienbus zum Schachplatz, Abendbrot essen und feiern.

Andreas muss leider passen und seiner angeschlagenen Gesundheit nach dem anstrengenden Tag Tribut zollen. Er ruht sich aus.

Für den Rückweg nutzen wir den letzten Bus gegen halb 11 (am Sonabend auf dem Land fahren hier noch Busse!!!) oder die Füße. Zum Glück spielt das Wetter gut mit, nicht zu warm, teilweise Sonne und trocken.

Nach dem Frühstück geht es am Sonntag bei schönstem Sonnenschein auf den Heimweg. Abfahrt ist bereits um 8.45 Uhr. Auch das gab es noch nie!!

René bringt uns sicher wieder zurück.

Ströbeck 2019 war wieder ein wunderschönes Wochenende mit viel Spaß.